

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 12

Rubrik: Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktberichte.

Vom deutschen Eisenmarkt. Die Erwartung, daß mit der von Seiten des Eisenwirtschaftsbundes vorgenommenen stärkeren Preisreduzierung eine Belebung des Geschäftes am deutschen Eisenmarkt einsehen würde, hat sich nicht erfüllt. Seit Anfang Juni ist im Gegenteil eine weitere Ermattung in der Tätigkeit sowohl für Inlandabsatz als auch für den Export eingetreten. Die innerpolitische Lage läßt eine weitere Verstärkung der Zurückhaltung erwarten.

Verschiedenes.

† **Malermeister Franz Sprizler in Zürich** starb am 8. Juni nach langen Leiden im Alter von 44 Jahren.

† **Schreinermeister Franz J. Hüssiger-Schür in Luzern** starb am 7. Juni nach langer Krankheit im Alter von 58 Jahren.

† **Bartholomäus Kulli, alt Spenglermeister in Olten**, starb am 13. Juni im Alter von 90 Jahren.

Teilweise Wiederaufnahme des Gesetzes über die Ordnung des Arbeitsverhältnisses. Das Volkswirtschaftsdepartement macht folgende Mitteilung: Wie schon früher mitgeteilt wurde, hat der Bundesrat mit Rücksicht auf das Ergebnis der Volksabstimmung vom 21. März 1920 das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement beauftragt, eine oder mehrere Vorlagen einzubringen, die den Zweck haben: Die Schaffung eines Arbeitsamtes, die Ausdehnung des im Fabrikgesetz vor-

gesehenen Einigungsverfahrens auf die dem Fabrikgesetz nicht unterstellten Betriebe, die Festsetzung von Mindestlöhnen in der Heimarbeit und die Verbindlichkeitsklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

Bezüglich des ersten Gegenstandes wird der Bundesrat demnächst den Räten eine Vorlage unterbreiten, da sich die Errichtung eines Arbeitsamtes als dringend notwendig erwiesen hat. In Bezug auf die übrigen Punkte liegen die ersten Entwürfe vor; sie werden soeben den zentralen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden mit der Einladung zugestellt, sie zu prüfen und allfällige Eingaben bis Ende Juni 1920 einzureichen; ebenso erhielten sämtliche kantonalen Einigungsämter die verschiedenen Vorlagen zugesandt. Das Departement legt aber Wert darauf, daß auch weitere Kreise sich dazu äußern und ihre Stellungnahme bekanntgeben. Interessenten werden vom Delegierten des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements für Sozialversicherung (Bubenbergsplatz 11, Bern) die Texte der Vorwürfe auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Internationale Arbeitsorganisation. Am 8. Juni trat in Genua der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes zu seiner vierten Session zusammen. Die Schweiz ist daran vertreten durch Dr. H. Rüfenacht als Regierungsdelegierten und Generaldirektor Schindler als Vertreter der Arbeitgeber. — Acht Tage später, am 15. Juni, versammelt sich ebenfalls in Genua die Generalkonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation, um über die Regelung des Arbeitsverhältnisses der Seeleute zu beraten. Zu dieser Konferenz sind als Vertreter der schweizerischen Regierung

Maschinenwerkzeuge für die Holzindustrie!

Die Anschaffung von Maschinenwerkzeugen ist Vertrauenssache. Mehr als je ist es notwendig, den Bedarf hierin bei durchaus fachkundigen Spez.-Firmen zu decken, die für reelle Bedienung Gewähr bieten. Wir liefern nur erstklassige Qualitätswerkzeuge, die wir auf Grund eigener Erfahrungen empfehlen können.



Wir besorgen auch das Lötten v. Bandsägeblättern, Richten und Neuzahnen von Kreis- und Bandsägeblättern, Schleifen von Hobelmessern. Kehlmesser machen wir nach Holzmuster oder Skizze.

Um Zuweisung von Anfragen und Aufträgen bitten

A.-G. OLMA
Landquarter Maschinenfabrik, Olten

Verkaufsbureau **Fischer & Siffert**, Basel.

2851 c